

Sortenempfehlungen 2021 – Körnererbsen, Ackerbohnen

Körnerleguminosen wurden 2020 in Sachsen auf 9.800 ha angebaut, wovon 5.200 ha auf Körnererbsen, 1.900 ha auf Ackerbohnen, 1.700 ha auf Lupinen und 1.000 ha auf Sojabohnen entfielen. Im Vergleich zum Vorjahr blieb die Körnererbsenfläche stabil, der Anbau von Ackerbohnen wurde um 500 ha eingeschränkt, die Lupinen und Sojabohnen legten jeweils um 500 ha zu.

Nach bisher vorliegenden Daten betragen die Erträge bei den Körnererbsen 38,9 dt/ha und bei den Ackerbohnen 36,1 dt/ha (Quelle: Statistisches Landesamt). Damit ergibt sich im Vergleich zu den beiden ertragsschwachen Jahren 2018 und 2019 ein deutlicher Mehrertrag. Aber auch in Relation zum langjährigen Mittel ist ein Zuwachs von 20 % bei den Körnererbsen und von 3 % bei den Ackerbohnen zu verzeichnen. Allerdings dürften die Erträge von Region zu Region unterschiedlich ausgefallen sein aufgrund der regional sehr differenzierten Wasserversorgung in Sachsen.

Im Hinblick auf die Anbaueignung der Leguminosenarten kommt es vor allem auf die Anforderungen an die Bodeneigenschaften und Wasserversorgung an. Körnererbsen zeichnen sich durch eine gute Anpassungsfähigkeit an verschiedene Boden- und Klimabedingungen aus. Sie sind in dieser Beziehung variabler einsetzbar als Ackerbohnen. Nur Standorte mit Bodenverdichtungen und Staunässe sowie Felder mit hohem Steinbesatz scheiden für den Erbsenanbau aus. Ein weiterer Vorteil von Körnererbsen ist der vergleichsweise frühe Erntetermin. Ackerbohnen weisen ein hohes Ertragspotenzial auf, welches sie aber nur bei ausreichender Wasserversorgung entfalten können. Der Standort sollte eine frühzeitige Aussaat und eine ausreichend tiefe Ablage des Bohnensaatgutes von ca. 8 cm ermöglichen.

Sortenempfehlungen Körnererbsen und Ackerbohnen nach Anbaugebieten

Anbaugebiet	Körnererbsen	Ackerbohnen
D-Standorte	Astronaut, Alvesta	
Lö-Standorte	Astronaut, Alvesta, Respect*, LG Amigo	Tiffany (vicinarm), Fanfare, Trumpet, Taifun (tanninarm)
V-Standorte	Astronaut, Alvesta, Respect*	Tiffany (vicinarm), Fanfare, Trumpet, Taifun (tanninarm)

* Für Standorte mit besonderer Anforderung an die Standfestigkeit

Körnerfuttererbsen

Bei der Sortenwahl kommt es neben Ertragsvermögen und –stabilität auf eine gute Standfestigkeit und Strohstabilität an. Vorteilhaft ist eine geringe Lagerneigung bei gleichzeitig höherer Pflanzenlänge, so dass sich über eine größere Bestandeshöhe vor Ernte eine verbesserte Druschfähigkeit ergibt. Der Unterschied zwischen den geprüften Sorten bei der Bestandeshöhe vor Ernte lag teilweise bei 20 cm. Insbesondere auf Standorten mit hohem Lagerdruck oder auf Schlägen mit hohem Steinbesatz ist die Strohstabilität eine wichtige ertragsichernde

Eigenschaft. Bei der Toleranz gegen Krankheiten wie z. B. Botrytis oder Ascochyta bestehen bei den gegenwärtig geprüften Sorten keine nennenswerten Unterschiede. Auch bei der Reife liegen die Erbsensorten dicht beieinander. Alle Sorten im Prüfsortiment sind halbblattlos.

Kornerträge von Körnererbsen (relativ)

	Lö-Standorte			V-Standorte			D-Standorte		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Anz. Versuche	6	7	6	3	3	4	4	3	5
BB (dt/ha)	37,2	40,0	47,1	38,4	26,4	46,4	17,6	37,4	51,2
Alvesta	102	106	107	106	105	109	101	94	99
Astronaute	105	107	116	110	115	113	99	106	101
LG Ajax	95	98	96	94	98	94	100	94	
LG Amigo	102	102	95	98	94	92	101	95	
Respect	97	89	99	95	92	98	90		
Safran	99	98	87	97	96	94	97	92	
Salamanca		104	103		104	104		95	93
Orchestra			114			111			99
Symfony			113			102			100

BB (Bezugsbasis) = Mittel der dreijährig geprüften Sorten

Hinweise zu den geprüften Sorten

Alvesta erreichte in den letzten drei Prüffahren hohe Kornerträge auf den Lö- und V-Standorten, auf den D-Standorten war ein knapp mittleres Ertragsniveau zu verzeichnen. Der RP-Gehalt ist vergleichsweise niedrig, so dass insgesamt mittlere RP-Erträge erwartet werden können. Standfestigkeit und Strohstabilität von Alvesta sind noch ausreichend. Die Sorte reift etwas früher.

Astronaut überzeugte weiterhin durch gute bis sehr gute Ertragsleistungen, insbesondere auf den Lö- und V-Standorten. Der RP-Gehalt ist mittel, so dass auch die RP-Erträge sehr hoch ausfallen. Bei mittlerer Pflanzenlänge besteht eine durchschnittliche Standfestigkeit.

Respect ist im Ertragsvermögen den anderen Sorten unterlegen. Positiv hervorzuheben ist aber immer noch die beste Standfestigkeit und Strohstabilität. Bei der Bestandeshöhe vor Ernte übertrifft sie die anderen Sorten um etwa 15 cm. Sind diese ertragssichernden Eigenschaften standortbedingt wichtig, kommt Respect für den Anbau weiterhin in Frage.

LG Amigo zeigte sich auf den Lö-Standorten mit mittleren Korn- und RP-Erträgen. Dagegen brachte sie auf den V-Standorten insgesamt niedrige Erträge. Die Sorte liegt sowohl beim RP-Gehalt als auch bei der Pflanzenlänge und Standfestigkeit im mittleren Bereich. Die TKM ist unterdurchschnittlich.

LG Ajax erreichte dreijährig niedrige bis knapp mittlere Kornerträge. Aufgrund des höheren RP-Gehaltes verbesserte sie sich beim RP-Ertrag auf ein mittleres Niveau. Bei der Standfestigkeit liegt LG Ajax im Bereich der älteren Sorten.

Safran konnte dreijährig im Kornertrag nicht überzeugen. Der RP-Gehalt fällt zwar überdurchschnittlich aus, dennoch ist die Sorte auch beim RP-Ertrag vergleichsweise ertragsschwach. Safran ist länger im Wuchs, verliert aber aufgrund der schwächeren Standfestigkeit bis zur Ernte deutlich an Höhe. Damit ergibt sich eine schlechtere Druscheignung insbesondere im Vergleich zu Respect.

Salamanca ist eine ältere Erbsensorte und wurde wieder in das Prüfsortiment aufgenommen. Mit hohen Erträgen auf den Lö- und V-Standorten zeigte sie zweijährig eine ansprechende Leistung. Auf den D-Standorten wurden dagegen nur niedrige Erträge ermittelt. Der RP-Gehalt liegt im mittleren Bereich. Salamanca ist durch einen etwas längeren Wuchs und eine mittlere Standfestigkeit gekennzeichnet.

Bei den einjährigen geprüften Sorten erzielten **Orchestra** und **Symfony** sehr hohe Erträge auf den Lö-Standorten, Orchestra war auch den V-Standorten sehr ertragsstark. Auf den D-Standorten brachten die beiden Sorten mittlere Erträge. Orchestra ist relativ großkörnig.

Eigenschaften von Körnererbsensorten

	RP-Gehalt	RP-Ertrag	TKM	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Bestandeshöhe vor Ernte
Alvesta	-/0	0	0	m	0	m
Astronauta	0	++	0	m	0	m
LG Ajax	0/+	0	-/0	m	0	m
LG Amigo	0	0	-/0	m	0	m
Respect	0	-	0	m-l	+	l
Safran	0/+	-/0	0/+	l	0/-	m
Salamanca	0	0/+	0	m-l	0	m-l
Orchestra	(0/+)	(++)	(+)	(m)	(0)	(m)
Symfony	(0)	(++)	(0)	(m-l)	(0)	(m)

Pflanzenlänge, Bestandeshöhe: k = kurz, m = mittel, l = lang;

Standfestigkeit: - = gering, 0 = mittel, + = gut () = vorläufige Einschätzung nach einem Prüfwahl

Ackerbohnen

Bei der Sortenwahl sollten die Ertragsfähigkeit und -sicherheit sowie der Verwendungszweck im Vordergrund stehen. Daneben lassen sich durch die Wahl von kleinkörnigen Sorten Saatgutkosten einsparen. Tanninarme Sorten können in höheren Anteilen im Schweine- und Geflügelfutter eingesetzt werden. Sie sind den tanninhaltigen Sorten meist ertraglich unterlegen. Allerdings ist der Ertragsnachteil geringer im Vergleich zu älteren tanninarmen Sorten. Vicinarme Sorten eignen sich besonders für die Fütterung von Legehennen. Beim RP-Gehalt liegen die Unterschiede gegenwärtig bei vier Prozentpunkten. Sorten mit hohen Kornerträgen kommen eher als Verkaufsfrucht in Frage, während sich Sorten mit hohen RP-Erträgen für die innerbetriebliche Verwertung anbieten.

Die im aktuelle Sortiment geprüften Sorten unterscheiden sich bei den agronomischen Eigenschaften nur graduell. Die Standfestigkeit ist im allgemeinen gut ausgeprägt. Nur unter ungünstigen Bedingungen können alle Sorten in mittlerem bis stärkerem Umfang ins Lager gehen. Auch beim Rostbefall sind alle Sorten mehr oder weniger gleich betroffen. Ackerbohnen wurden in den letzten Jahren teilweise stark durch Viren befallen. Keine der geprüften Sorten erwies sich als resistent.

Hinweise zu den geprüften Sorten

Fuego wurde bereits 2004 zugelassen, kann sich aber weiterhin mit knapp mittleren Erträgen behaupten. Die Sorte ist mittellang und weitgehend standfest. Fuego ist durch eine hohe TKM gekennzeichnet.

Fanfare präsentierte sich in den letzten drei Prüfwahl mit mittleren Ertragsleistungen. Der RP-Gehalt ist mittel. Die TKM fällt etwas höher aus. Fanfare weist wie die anderen Sorten eine gute Standfestigkeit auf.

Tiffany erreichte dreijährig insgesamt mittlere Kornerträge, allerdings mit Schwankungen von Jahr zu Jahr. Der RP-Gehalt und die TKM liegen im mittleren Bereich. Eine Reifeverzögerung des Strohs kann etwas stärker auftreten. Tiffany zählt zu den vicinarmen Sorten und eignet sich daher besonders für den Futtereinsatz bei Legehennen.

Taifun ist eine tanninarme Sorte. Die Erträge fielen unterdurchschnittlich bis niedrig aus. Taifun ist durch einen mittleren RP-Gehalt und eine relativ niedrige TKM gekennzeichnet.

Trumpet erzielte dreijährig insgesamt hohe bis sehr hohe Korn- und RP-Erträge. Kennzeichen der Sorte sind ein unterdurchschnittlicher RP-Gehalt und eine vergleichsweise geringe TKM.

Bianca erwies sich zweijährig als ertragsschwach. Die großkörnige Sorte ist sowohl tanninarm als auch vicinarm.

LG Cartouche kam zweijährig auf niedrige Kornerträge. Aufgrund des sehr hohen RP-Gehaltes verbesserte sie sich beim RP-Ertrag auf ein hohes Niveau.

Macho bestätigte im zweiten Prüffjahr die sehr hohen Kornerträge aus dem Vorjahr. Der RP-Gehalt ist sehr niedrig. Dementsprechend fällt die Sorte beim RP-Ertrag deutlich ab. Auffallend ist die sehr hohe TKM.

Allison, Daisy und **Stella** zeigten sich im ersten Prüffjahr mit ansprechenden Ertragsleistungen. Beim RP-Gehalt liegen die drei Sorten im mittleren Bereich. Allison ist eine vicinarne Sorte. Sie war relativ stark von Wipfelknicken betroffen.

Korn- und RP-Erträge von Ackerbohnen auf Lö-/V-Standorten (relativ)

Tanningehalt		Kornertrag (relativ)			RP-Ertrag (relativ)		
		2018	2019	2020	2018	2019	2020
Anz. Orte		6	7	7	6	7	7
BB (dt/ha)		39,0	35,8	47,1	10,1	9,0	11,9
Fuego	haltig	98	99	95	99	99	95
Fanfare	haltig	102	102	97	103	102	97
Tiffany*	haltig	101	97	104	102	99	107
Taifun	arm	96	91	97	98	93	99
Trumpet	haltig	102	109	107	98	107	102
Bianca*	arm		93	84		96	86
LG Cartouche	haltig		97	93		108	104
Macho	haltig		108	106		101	99
Allison*	haltig			104			104
Daisy	haltig			103			105
Stella	haltig			105			107

BB (Bezugsbasis) = Mittel der dreijährig geprüften Sorten

* vicinarm

Eigenschaften von Ackerbohnen Sorten

	RP-Gehalt	TKM	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Rostresistenz	Botrytisresistenz
Fanfare	0	0/+	m	+	0/+	0/+
Fuego	0	+	m	+	0/+	0/+
Taifun	0	-	m	+	0/+	0/+
Tiffany*	0	0	m	+	0/+	0/+
Trumpet	-/0	-/0	m	+	0/+	0/+
Bianca*	0/+	0/+	m	+	0/+	0/+
LG Cartouche	++	0/+	m	+	0/+	0/+
Macho	-	++	m	+	0/+	0/+
Allison*	(0)	(0/+)	(m)	(+)	(0/+)	(0/+)
Daisy	(0)	(0)	(m)	(+)	(0/+)	(0/+)
Stella	(0)	(0/+)	(m)	(+)	(0/+)	(0/+)

Pflanzenlänge: k = kurz, m = mittel, l = lang; Standfestigkeit: 0 = mittel, + = gut

() = vorläufige Einschätzung nach einem Prüffjahr

* vicinarm